

**Waschmittelwerk Genthin GmbH**

**Genthin**

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom**

**01.01.2011 bis zum 31.12.2011**

## WASCHMITTELWERK GENTHIN GMBH, GENTHIN

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

## AKTIVA

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>344.139,86</u>	<u>388.229,00</u>
	344.139,86	<u>388.229,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.037.033,00	514.532,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.576.691,99	5.106.225,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.443.032,00	595.695,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>48.618.744,70</u>	<u>36.099.330,99</u>
	<u>61.675.501,69</u>	<u>42.315.782,99</u>
	..... 62.019.641,55	..... 42.704.011,99
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.400.868,78	1.000.816,50
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	512.018,63	242.155,99
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>457.690,57</u>	<u>164.807,20</u>
	5.370.577,98	<u>1.407.779,69</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.039.402,03	4.190.422,06
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	2.024.209,48
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>489.203,86</u>	<u>1.042.140,10</u>
	3.528.605,89	<u>7.256.771,64</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>95.938,50</u>	<u>212.940,55</u>
	..... 8.995.122,37	..... 8.877.491,88
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	1.633.425,44	396.577,31
<b>D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</b>	<u>1.015.031,02</u>	<u>0,00</u>
	<u>73.663.220,38</u>	<u>51.978.081,18</u>

## WASCHMITTELWERK GENTHIN GMBH, GENTHIN

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

## PASSIVA

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Gezeichnetes Kapital	4.050.000,00	4.050.000,00
2. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	<u>0,00</u>	<u>-2.000.000,00</u>
	4.050.000,00	2.050.000,00
II. Verlustvortrag	-717.612,66	-65.352,63
III. Jahresfehlbetrag	-4.347.418,36	-652.260,03
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>1.015.031,02</u>	<u>0,00</u>
	..... 0,00	..... 1.332.387,34
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	<u>803.016,30</u>	<u>188.613,47</u>
	..... 803.016,30	..... 188.613,47
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.538.069,72	30.049.626,76
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.445.482,51	7.022.080,99
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26.513.865,18	13.094.129,67
4. Sonstige Verbindlichkeiten	362.786,67	291.242,95
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR		
1.123,76 (Vorjahr: EUR 158,57)		
- davon aus Steuern: EUR 76.439,77 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<u>72.860.204,08</u>	<u>50.457.080,37</u>
	..... 72.860.204,08	..... 50.457.080,37
	<u>73.663.220,38</u>	<u>51.978.081,18</u>

**WASCHMITTELWERK GENTHIN GMBH, GENTHIN**  
**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011**

	2011 EUR	2010 EUR
1. Umsatzerlöse	39.644.130,30	20.924.877,77
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	562.746,01	187.389,13
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.784.287,64	536.684,32
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>6.906.223,25</u>	<u>39.690,33</u>
<b>5. Gesamtleistung</b>	<b>48.897.387,20</b>	<b>21.688.641,55</b>
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-32.016.503,62	-8.816.984,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-4.081.846,44</u>	<u>-2.343.317,41</u>
	<u>-36.098.350,06</u>	<u>-11.160.301,68</u>
<b>7. Rohergebnis</b>	<b>12.799.037,14</b>	<b>10.528.339,87</b>
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-5.899.756,01	-4.610.905,83
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.154.389,40	-914.811,32
- davon für Altersversorgung: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<u>-7.054.145,41</u>	<u>-5.525.717,15</u>
9. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-799.579,55</u>	<u>-464.568,91</u>
	-799.579,55	-464.568,91
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-7.874.166,59</u>	<u>-4.861.151,17</u>
<b>11. Betriebsergebnis</b>	<b>-2.928.854,41</b>	<b>-323.097,36</b>
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.439.807,04	-328.854,67
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 1.388.534,89 (Vorjahr: EUR 328.737,21)		
	<u>-1.439.807,04</u>	<u>-328.854,67</u>
<b>13. Finanzergebnis</b>	<b>-1.439.807,04</b>	<b>-328.854,67</b>
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4.368.661,45</b>	<b>-651.952,03</b>
15. Außerordentliche Aufwendungen	133,25	0,00
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21.409,84	0,00
17. Sonstige Steuern	<u>-300,00</u>	<u>-308,00</u>
<b>18. Summe Steuern</b>	<b>21.109,84</b>	<b>-308,00</b>
<b>19. Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>-4.347.418,36</u></b>	<b><u>-652.260,03</u></b>

## **WASCHMITTELWERK GENTHIN GMBH, GENTHIN**

### **ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011**

#### **I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Die Waschmittelwerk Genthin GmbH mit Sitz in Genthin hat sich auf die Produktion von Wasch- und Spülmittel sowie die Granulation von Tensiden und Polymeren spezialisiert. Die Gesellschaft ist gemäß § 267 Abs. 2 HGB den mittelgroßen Kapitalgesellschaften zuzuordnen.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2011 wurde auf Grundlage der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in der Währung Euro (EUR) aufgestellt.

#### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den handelsrechtlichen und sie ergänzenden rechtsformspezifischen gesetzlichen Vorschriften.

Die gegenwärtige Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit werden Angaben zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung teilweise im Anhang erläutert.

Das Anlagevermögen wird mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen (über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer), bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens werden im Wesentlichen auf der Grundlage der nachfolgenden gruppeneinheitlichen Nutzungsdauern ermittelt. In die Ermittlung der Herstellungskosten sind Zinsen gem. § 255 Abs. 3 HGB einbezogen worden.

Kategorie: \_\_\_\_\_ Jahre: \_\_\_\_\_

EDV-Programme/Sonstige Rechte	3-4
Gebäude/Produktionshallen	33-50
Mietereinbauten	10-25
Technische Anlagen und Maschinen	3-46
Fahrzeuge	5-7
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-10

Darüber hinaus wird von § 6 Abs. 2 EStG Gebrauch gemacht. Hiernach werden geringwertige Wirtschaftsgüter in einem jährlichen Sammelposten zusammengefasst und über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt unter Beachtung des Niederstwertprinzips zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Anschaffungskosten entsprechen den letzten Einkaufspreisen.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten unter Einbezug angemessener Teile der Gemeinkosten bewertet. Fremdkapitalzinsen sind hierbei nicht berücksichtigt. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel werden zum Nennwert bilanziert.

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bewertet.

Erlöse werden mit dem beizulegenden Zeitwert der erhaltenen Gegenleistungen bemessen. Aufwendungen werden mit Inanspruchnahme der Leistung zum Zeitpunkt ihrer Verursachung ergebniswirksam erfasst. Das Realisationsprinzip und das Prinzip der Periodenabgrenzung werden angewandt.

### **III. Erläuterungen zu Aktiva und Passiva**

#### **a) Anlagevermögen**

Zum 31.12.2011 wurden immaterielle Vermögensgegenstände von TEUR 344 und ein Sachanlagevermögen von TEUR 61.675 bilanziert. Die Zusammensetzung kann dem Anlagenspiegel entnommen werden.

#### **b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben zum 31. Dezember 2011 wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### **c) Disagio**

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten besteht zum Bilanzstichtag 31.12.2011 aus einem Disagio aus der Aufnahme von Bankdarlehen über TEUR 337 sowie aus einer Mietsonderzahlung einer neuen Abfüllanlage über TEUR 1.106.

#### **d) Stammkapital und Kapitalrücklagen**

Das Stammkapital der Waschmittelwerk Genthin GmbH zum 31.12.2011 beträgt TEUR 4.050 EUR. Der Bilanzverlust zum 31.12.2011 beläuft sich auf TEUR 5.065.

#### **e) Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen belaufen sich insgesamt auf TEUR 803. Sie sind als kurzfristig zu klassifizieren. Die sonstigen Rückstellungen resultieren aus den Bereichen Abschlussprüfung, Personal und andere Aufwendungen.

f) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der Waschmittelwerk Genthin GmbH betragen zum 31.12.2011 TEUR 72.860. Sie gliedern sich wie folgt auf:

	Davon mit einer Restlaufzeit				Gesamtbetrag 31.12.2010 EUR
	Gesamtbetrag 31.12.2011 EUR	bis zu einem Jahr EUR	nem und fünf Jahre EUR	von mehr als fünf Jahre EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.538.069,72	4.769.379,72	13.348.380,00	17.420.310,00	30.049.626,76
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.445.482,51	10.445.482,51	0,00	0,00	7.022.080,99
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26.513.865,18	21.613.865,18	4.900.000,00	0,00	13.094.129,67
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>362.786,67</u>	<u>362.786,67</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>291.242,95</u>
	<u>72.860.204,08</u>	<u>37.191.514,08</u>	<u>18.248.380,00</u>	<u>17.420.310,00</u>	<u>50.457.080,37</u>

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen in einer Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Vertragspartner der Asset Backed Security Transaktion und gegenüber dem Finanzamt.

Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 26.513 sind in den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten.

g) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Berichtsjahr wurde ein gemeinsamer Vertrag der Berichtsgesellschaft, der Konzernmutter, den beiden Schwestergesellschaften Luhns GmbH und Waschmittelwerk Genthin GmbH auf der einen Seite sowie einer irischen Zweckgesellschaft in Dublin auf der anderen Seite zur Veräußerung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen einer Asset-Backed-Security-Transaktion geschlossen. Die Konzerngesellschaften haften gesamtschuldnerisch gegenüber der Zweckgesellschaft.

Der Gesamtbetrag der Miet- und Leasingverpflichtungen beträgt gemäß folgender Aufstellung TEUR 6.319.

	bis 1 Jahr TEUR	2 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR
Mietverpflichtungen Geschäfts- und Lagerräume	103	57	18	178
Leasingverpflichtungen	<u>1.119</u>	<u>4.893</u>	<u>129</u>	<u>6.141</u>
Gesamt	<u>1.222</u>	<u>4.950</u>	<u>147</u>	<u>6.319</u>

h) Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung des variablen Zinses eines Darlehens i.H.v. TEUR 19.800 ist ein Zinsswap als Mikro-Hedge im Einsatz der im Rahmen einer Bewertungseinheit nach § 254 HGB erfasst ist. Sein Marktwert beträgt TEUR -716. Laufzeit und Volumenkongruenz sind gegeben.

**IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

a) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2011 betragen TEUR 39.644. Sie gliedern sich wie folgt auf:

Bezeichnung	TEUR
Umsatz Inland	34.556
Umsatz Sonstige Inland	<u>5.088</u>
Umsatz Summe	39.644

b) Personalaufwand

Der Personalaufwand im Geschäftsjahr 2011 beträgt TEUR 7,054. Er gliedert sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Mio. EUR
Löhne und Gehälter	5.900
Soziale Abgaben	<u>1.154</u>
Personalaufwand Summe	7.054

c) Abschreibungen

Die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2011 betragen TEUR 799. Es sind keine außerplanmäßigen Abschreibungen aufgetreten.

d) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind TEUR 542 an periodenfremden Aufwendungen enthalten. Diese resultieren im Wesentlichen aus Kundengutschriften des Vorjahres.

e) Betriebsergebnis (EBIT)

Waschmittelwerk Genthin GmbH schließt das Geschäftsjahr 2011 mit einem negativen Betriebsergebnis in Höhe von TEUR 2.929 ab.

## V. Sonstige Angaben

a) Anzahl der Mitarbeiter

Zum 31.12.2011 waren bei der Waschmittelwerk Genthin GmbH 190 Mitarbeiter beschäftigt, die sich wie folgt aufgliedern:

	<u>2011</u>	<u>2010</u>
Gewerbliche und kaufm. Angestellte	174	123
Leitende Angestellte	1	1
Aushilfen	2	3
Auszubildende	<u>13</u>	<u>14</u>
Gesamt	190	141

b) Konzernzugehörigkeit

Die Waschmittelwerk Genthin GmbH ist eine 100%ige Tochter der Hansa Group AG mit Sitz in Genthin und in deren Konzernabschluss einbezogen.

c) Verlustvortrag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

d) Abschlussprüferhonorar

Das Gesamthonorar der Abschlussprüfer im Jahr 2011 beträgt TEUR 51 davon entfallen auf Leistungen der Abschlussprüfung TEUR 45.

e) Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Art des Geschäftes Art der Beziehung	Verkäufe Mio. EUR	Käufe Mio. EUR	Erbringen von Dienstleistungen Mio EUR	Bezug von Dienstleistungen Mio EUR
Personen in Schlüsselpositionen Verbundene Unternehmen / Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	16,6	32,4	0,0	2,1

f) Haftungsverhältnisse

Im Rahmen der neu abgeschlossenen ABS Transaktion entsteht eine gesamtschuldnerische Haftung gemeinsam mit der Konzernmutter und den Schwesterunternehmen in Höhe der übertragenen Forderungen.

Es bestehen Buchgrundschulden auf den Grund und Boden in Genthin über nominal TEUR 29.800 sowie Raumsicherungsübereignungen an Anlagen und Inventar. Ferner bestehen Abtretungen aus Investitionszuschüssen über TEUR 8.577 und Investitionszulagen in Höhe von TEUR 6.125. Seitens der Gesellschafterin gibt es eine Kreditgarantie über TEUR 37.300.

Zum Bilanzierungsstichtag wird nicht mit einer Inanspruchnahme gerechnet. Darüber hinaus bestehen keine angabepflichtigen Haftungsverhältnisse.

## **VI. Gesellschaftsorgane**

Als Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft jeweils einzeln und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit:

- Zolfaghar Alambeigi

- Dr. Volker Bauer,

beide seit dem 31. März 2009.

- Thomas Pfisterer, seit 21. Februar 2011

Die Angabe der Bezüge der Gesellschaftsorgane unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB.

**WASCHMITTELWERK GENTHIN GMBH, GENTHIN**  
**ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2011**

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2011 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2011 EUR	1. Jan. 2011 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31. Dez. 2011 EUR	31. Dez. 2011 EUR	31. Dez. 2010 EUR
<b>IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	450.373,14	25.050,25	-4.057,20	0,00	479.480,59	62.144,14	73.196,59	0,00	135.340,73	344.139,86	388.229,00
	<u>450.373,14</u>	<u>25.050,25</u>	<u>-4.057,20</u>	<u>0,00</u>	<u>479.480,59</u>	<u>62.144,14</u>	<u>73.196,59</u>	<u>0,00</u>	<u>135.340,73</u>	<u>344.139,86</u>	<u>388.229,00</u>
<b>SACHANLAGEN</b>											
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	521.360,00	529.450,49	0,00	0,00	1.050.810,49	6.828,00	6.949,49	0,00	13.777,49	1.037.033,00	514.532,00
Technische Anlagen und Maschinen	5.458.803,26	2.555.211,07	-328.647,95	0,00	8.342.662,28	352.578,26	413.392,03	0,00	765.970,29	7.576.691,99	5.106.225,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	663.745,51	1.350.502,74	-2.802.875,70	0,00	4.817.123,95	68.050,51	306.041,44	0,00	374.091,95	4.443.032,00	595.695,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>36.099.330,99</u>	<u>15.654.994,56</u>	<u>3.135.580,85</u>	<u>0,00</u>	<u>48.618.744,70</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>48.618.744,70</u>	<u>36.099.330,99</u>
	<u>42.743.239,76</u>	<u>20.090.158,86</u>	<u>4.057,20</u>	<u>0,00</u>	<u>62.829.341,42</u>	<u>427.456,77</u>	<u>726.382,96</u>	<u>0,00</u>	<u>1.153.839,73</u>	<u>61.675.501,69</u>	<u>42.315.782,99</u>
	<u>43.193.612,90</u>	<u>20.115.209,11</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>63.308.822,01</u>	<u>489.600,91</u>	<u>799.579,55</u>	<u>0,00</u>	<u>1.289.180,46</u>	<u>62.019.641,55</u>	<u>42.704.011,99</u>

Genthin, den 26. April 2012

Zolfaghar Alambeigi

Dr. Volker Bauer

Thomas Pfisterer

## **WASCHMITTELWERK GENTHIN GMBH, GENTHIN**

### **LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR**

**vom 01.01.2011 bis 31.12.2011**

#### **A. Wirtschaftliches Umfeld**

Die deutsche Wirtschaft hat sich im Kalenderjahr 2011 mit einem Wachstum von rund 2,9 % gegenüber rund 1,6 % für den gesamten Euroraum sehr positiv entwickelt. Die Prognosen für das Kalenderjahr 2012 gehen von einer Abschwächung des Bruttoinlandsproduktes auf rund 0,8 % (Deutschland) bzw. 0,6 % (Euroraum) aus.

Gemäß Industrieverband Körperpflege und Waschmittel (IKW) verzeichnete der Markt für Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel im Kalenderjahr 2011 ein Wachstum von 0,5 % auf 4,3 Mrd. Euro, während sich der Markt für Körperpflegemittel um knapp 1% auf 12,6 Mrd. Euro leicht verbesserte.

#### **B. Darstellung des Geschäftsverlaufs**

##### **I. Lage des Unternehmens**

Als Tochtergesellschaft der Hansa Group AG hat sich die Waschmittelwerk Genthin GmbH auf die Produktion von Wasch- und Reinigungsmitteln sowie die Granulation von Tensiden und Polymeren spezialisiert. Zur Erweiterung ihrer Produktionsmöglichkeiten hat die Waschmittelwerk Genthin GmbH im Jahr 2011 eine Anlage zur Herstellung von Tensiden errichtet. Des Weiteren wurde die Anlage zur Produktion von Consumer Products vom Schwesterunternehmen Luhn's GmbH, Wuppertal in der Genthiner Fertigung aufgebaut. Diese Investitionen und Standortentscheidungen zeigen die strategische Bedeutung des Standorts Genthin für die gesamte Hansa Gruppe.

Der Neubau der Tensidanlage am Standort Genthin wurde zur Verbreiterung des Produktportfolios und Vorwärtsintegration in der Wertschöpfungskette des Hansa Konzerns im abgelaufenen Geschäftsjahr vorangetrieben. Gleichwohl mussten aufgrund der langen Schneeperiode im Winter 2010/ 2011 Verzögerungen hingenommen werden, die sich auf den Inbetriebnahmetermin auswirkten. Die Anlage konnte soweit fertig gestellt werden, dass im Dezember 2011 sowohl Schwefelsäure als auch lineares Alkylbenzolsulfonat (LAS) erstmals produziert

wurden.

Um die lokale Nähe zur firmeneigenen Tensidproduktion und zu neuen Absatzregionen in Osteuropa besser zu nutzen, wurde die am Standort Bopfingen nicht weiter ausbaubare Abfüllanlage in die Produktionshallen der Waschmittel Genthin GmbH verlagert. Der Aufbau war im Sommer 2011 abgeschlossen.

Da das Unternehmen auf Umsatzgrößen angelegt ist, die frühestens in 2012 durch die Neuinvestitionen erreicht werden können, kommt es im Geschäftsjahr 2011 noch zu größeren operativen Verlusten.

Ein wesentlicher qualitativer Erfolgsfaktor des Unternehmens sind seine Mitarbeiter, von deren Leistungsfähigkeit und -bereitschaft, aber auch Kompetenzen und Erfahrungen die weitere Entwicklung der Gesellschaft mit abhängt.

Hohen Stellenwert hat in der Waschmittelwerk Genthin GmbH deshalb die regelmäßige Fortbildung und Schulung der Mitarbeiter. Durch die gute Ausbildung der Mitarbeiter kann das Unternehmen den zukünftigen Anforderungen der Märkte und Kunden weiterhin gerecht werden.

Die Mitarbeiterzahlen haben sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der erweiterten Geschäftstätigkeiten wie folgt entwickelt:

	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2011</u>
Waschmittelwerk Genthin GmbH	113	175

## **II. Vermögens- und Finanzlage**

### **Vermögenslage**

Das Anlagevermögen erhöhte sich durch die Investitionen von 42,7 Mio. Euro auf 62,0 Mio. Euro.

Die Kundenforderungen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Mio. Euro. Gleichzeitig stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 3,4 Mio. Euro bedingt durch die Ausweitung des Einkaufsvolumens. Die sonstigen Verbindlichkeiten blieben wie im Vorjahr

bei rund 0,3 Mio. Euro.

Das Eigenkapital hat sich im Geschäftsjahr 2011 um 1,3 Mio. Euro reduziert. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beläuft sich auf 1,0 Mio. Euro.

### **Finanzlage**

Die Waschmittelwerk Genthin GmbH weist zum 31.12.2011 liquide Mittel in Höhe von 0,1 Mio. Euro aus.

Die Bankdarlehen haben sich durch die Auszahlung bewilligter Mittel um 4,4 Mio. Euro auf 35,5 Mio. Euro erhöht. Kurzfristige Bankverbindlichkeiten bestanden über 4,8 Mio. Euro.

Gegenüber der Gesellschafterin besteht wie im Vorjahr ein Darlehen über 4,9 Mio. Euro. Ferner ist das Waschmittelwerk Genthin seit 2011 in das Cash-Pooling der Hansa Group AG eingestiegen. Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den Gruppengesellschaften werden seitens der Gesellschafterin als Verbindlichkeit gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 21,6 Mio. Euro dargestellt.

### **III. Ertragslage**

Die Ertragslage der Waschmittelwerk Genthin GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 18,7 Mio. Euro aufgrund der Produktionsverlagerung innerhalb der Hansa Group AG gestiegen.

Die Materialaufwendungen haben sich um 24,9 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr aufgrund Produktionsausweitung erhöht. Gleichzeitig stiegen die Materialpreise deutlich.

Die sonstigen Aufwendungen sind 2011 um 3,0 Mio. Euro, überwiegend im Bereich der sonstigen Personalkosten, gestiegen.

Bei dem Erwerb der Abfüllanlagen aus Bopfingen sicherte die Luhns GmbH eine Auslastung

zu, die in 2011 stark unterschritten wurde. So wurden die sich aus der Unterauslastung ergebenden Verluste in Höhe von 3,7 Mio. Euro von der Luhns GmbH erstattet. Dies ist unter anderem ein Grund für den Ausweis der hohen sonstigen betrieblichen Erträge.

Die Waschmittelwerk Genthin GmbH erwirtschaftete 2011 einen Jahresfehlbetrag von 4,3 Mio. Euro (Vorjahr: -0,7 Mio. Euro). Das Betriebsergebnis (vor Steuern, a.o. Ergebnis und Zinsen) beträgt -2,9 Mio. Euro (Vorjahr: -0,3 Mio. Euro). Das Geschäftsjahr 2012 wird für die Gesellschaft aufgrund der erwarteten zusätzlichen Umsätze ein besseres Jahr. Schon im ersten Quartal 2012 sind wesentliche Verbesserungen der Ertragslage durch den Umsatzzuwachs sichtbar.

#### **IV. Produktion und Investitionen**

Die Waschmittelwerk Genthin GmbH verzeichnete im Geschäftsjahr 2011 eine Produktion von 7.631 Tonnen Granulaten, 2.488 Tonnen Weichspüler in Pulverform und 36.474 Tonnen Flüssigprodukten. Durch Inbetriebnahme der neuen Tensidkapazitäten wird im Geschäftsjahr 2012 die Produktion deutlich ausgeweitet.

#### **C. Voraussichtliche Entwicklung**

Der verzögerte Start der Tensidanlage und die Verlagerung der Produktion führten im Geschäftsjahr 2011 zu höheren Aufwendungen. Nach erfolgreichem Probebetrieb stellt die Anlage nun qualitativ hochwertige Tenside her. Wir erwarten für das Jahr einen Umsatzanstieg von über 200 % und ein EBITDA in Höhe von über 2 Mio. Euro.

#### **D. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres**

Zur Beseitigung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages wurde von Seiten der Gesellschafterin in 2012 eine Zuführung in die Kapitalrücklage durchgeführt. Ferner wurde von der Gesellschafterin zugesichert, bei einer weiteren Verlustsituation noch über die bisherige Einzahlung hinaus Zahlungen in die Kapitalrücklage zu leisten.

## **E. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

### **I. Chancen des Unternehmens**

Die Waschmittelwerk Genthin GmbH ist ein regional operierendes Unternehmen der Chemieindustrie und führt in wesentlichem Umfang Fertigungen für Dritte und für Unternehmen des Hansa Konzerns durch. Durch die weitgehend abgeschlossenen Erweiterungsinvestitionen werden die Fertigungstiefe und auch die Bedarfsdeckungsquote durch Eigenfertigung für den Hansa Konzern wesentlich verbessert.

Die Waschmittelwerk Genthin GmbH und die übrigen Unternehmen des Hansa Konzerns arbeiten eng mit ihren Kunden zusammen und identifizieren deren spezielle Bedürfnisse, für die dann maßgeschneiderte Lösungen entwickelt werden.

Der Standort Genthin verfügt über geeignete Infrastruktur und Flächen für weitere Fertigungsanlagen, die auch Chancen einer Neuansiedlung weiterer Unternehmen am Standort eröffnen.

Des Weiteren werden im Hansa Konzern systematisch Nachhaltigkeits- und Wachstumsschwerpunkte identifiziert und hinsichtlich möglicher Chancen und Risiken analysiert. Die Nachhaltigkeits- und Wachstumsstrategie hat das Ziel, Risiken zu vermindern, das bestehende Geschäft weiterzuentwickeln und neue Geschäftsmöglichkeiten zu eröffnen.

### **II. Risikomanagement**

Die Waschmittelwerk Genthin GmbH hat geeignete Maßnahmen getroffen, um die wesentlichen Risiken aufgrund ihrer speziellen Geschäftstätigkeit angemessen zu überwachen. Zentrale Bestandteile des Risikomanagement sind:

Controlling

Finanzmanagement

Sicherheits- und Umwelt-Management

IT-Sicherheit.

### **III. Gesamtwirtschaftliche und Branchenrisiken**

In den Branchen Consumer Products, Kosmetik und Waschmittelrohstoffe besteht ein intensiver Wettbewerb in den Märkten. Trotz moderater Mengenvolatilität in den Anwendungen Waschen und Reinigen sind Ausweitungen der Geschäftstätigkeit erschwert, die über das Wachstum des Bedarfs in den Märkten hinausgehen. Das Auslastungsrisiko für die im Kalenderjahr 2011 und 2012 in Betrieb gegangenen beziehungsweise gehenden neuen Fertigungskapazitäten wird durch Eigenbedarf in Unternehmen des Hansa Konzerns abgesenkt. Des Weiteren werden wir durch Beibehaltung einer hohen Produktqualität und hoher Kundenpräsenz unsere Wettbewerbsposition weiter verbessern.

### **IV. Produktions- und Beschaffungsrisiken**

Unsere Produktion wird im Kalenderjahr 2012 gegenüber 2011 erheblich um neue Fertigungsanlagen (Tensidanlage) erweitert. Die Produktion nutzt diverse Verfahren mit unterschiedlicher Technologie. Störungen beim Anfahren der Produktionsanlagen, Anlagenausfälle oder Betriebsstörungen könnten zu Produktionsminderungen, Mehrkosten und Umweltbelastungen führen. Beschaffungsrisiken bestehen durch das stark diversifizierte Nachfrageportfolio auf moderatem Mengenniveau sowie der Preisvolatilität von Rohstoffen und Energien. Dies gilt insbesondere für Märkte, in denen Preisschwankungen auf dem Beschaffungsmarkt nicht beeinflusst und nur eingeschränkt an die Kunden weitergegeben werden können. Durch Bündelung der Bedarfe innerhalb des Hansa Konzerns sowie durch Verbesserung der Fertigungstiefe werden die Risiken des externen Beschaffungsmarktes abgemildert.

### **V. Umweltrisiken**

Die Waschmittelwerk Genthin GmbH ist dem Schutz der Umwelt verpflichtet. Durch verantwortliches Handeln gegenüber Mensch und Umwelt (Responsible Care) trägt die Gesellschaft auch den Interessen nachfolgender Generationen Rechnung. Die Geschäftsleitung als oberste Instanz für den Umweltschutz schafft die organisatorischen Voraussetzungen für die Umsetzung der Umweltpolitik, sorgt für die Festlegung und Erreichung der umweltbezogenen Ziele und Programme und überwacht deren Umsetzung. Jeder Mitarbeiter trägt in seinem Verantwortungsbereich zum Erreichen dieser Ziele bei.

## **VI. Finanzwirtschaftliche Risiken**

### **Liquiditätsrisiko**

Das Vermögen der Gesellschaft ist durch Fremd- und Eigenkapital finanziert. Innerhalb des Hansa Konzerns stehen derzeit hinreichende Kreditlinien zur Verfügung, die für einen kurzfristigen Bedarf an flüssigen Mitteln genutzt werden könnten. Das Liquiditätsrisiko wird durch ein Monitoring des Umlaufvermögens und des Cash Flows überwacht.

### **Kreditrisiko**

Ein potenzielles Kreditrisiko besteht in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie kurz- und mittelfristigen Geldanlagen. Das Ausfallrisiko der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch Factoring reduziert. Für zweifelhafte Forderungen wurden entsprechende Einzelwertberichtigungen zum Bilanzstichtag vorgenommen. Darüber hinaus sind für die einzelnen Kunden feste Kreditlinien eingerichtet.

### **Währungsrisiko**

Durch die starke Fokussierung auf Deutschland und Europa besteht für die Waschmittelwerk Genthin GmbH kein substanzielles Währungsrisiko. Risiken werden im Einzelfall durch Nutzung derivativer Finanzinstrumente reduziert. Dabei werden die in Fremdwährungen offenen Forderungen und Verbindlichkeiten, eingegangenen Verpflichtungen oder erwarteten Cash Flows durch Devisentermingeschäfte abgesichert. Allen Devisentermingeschäften liegen Forderungen und Verbindlichkeiten, eingegangene Verpflichtungen oder erwartete Cash Flows in entsprechender Währung zu Grunde.

### **Zinsrisiko**

Alle wesentlichen mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten basieren auf einem ausgewogenen Mix an Kreditverträgen mit variablen und festen Zinssätzen. Alle langfristig zinsvariablen Kredite sind zinsgesichert mit Hilfe von Zins-Swap-Geschäften.

## **F. Forschung und Entwicklung**

Die Waschmittelwerk Genthin GmbH betreibt keine Forschungstätigkeiten. Kundenspezifische Entwicklungsaktivitäten werden in einem Rahmen durchgeführt, der zur gezielten Weiterent-

wicklung der Geschäftstätigkeit angeraten ist.

## **G. Ausblick**

### **I. Entwicklung Wirtschaftslage**

Trotz der leicht positiven Konjunkturerwartungen für Deutschland und auf niedrigerem Niveau annähernd stabiler Konjunktur in Europa wird für das Kalenderjahr 2012 mit einem leichten Anstieg der Chemieproduktion in Deutschland von 1 % gerechnet. Auf Basis von Prognosen über steigende private Konsumausgaben in Deutschland und stabile Ausgaben in Europa wird ein insgesamt positiver Einfluss der wirtschaftlichen Entwicklung auf Kernmärkte und -anwendungen erwartet.

Erwartete Preissenkungen bei Rohöl ab der zweiten Jahreshälfte werden sich erheblich auf die Rohstoffpreise der Chemieindustrie auswirken und zu einer Entlastung der Ergebnisse führen.

### **II. Zielsetzung 2012**

Unter Berücksichtigung der Entwicklung der deutschen und europäischen Konjunktur sowie der Chemiebranche planen wir für die kommenden Geschäftsjahre mit deutlich besseren Ergebnissen. Die Entwicklungen am Standort und die Realisierung des Investitionsprojektes dieser Größenordnung lassen uns positiv in die Zukunft blicken.

Genthin, den 26. April 2012

Zolfaghar Alambeigi  
sterer

Dr. Volker Bauer

Thomas Pfi-

WASCHMITTELWERK GENTHIN GMBH

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Waschmittelwerk Genthin GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Duisburg, 26. April 2012

Dr. Klaus Vossmeier  
Wirtschaftsprüfer

Ulrich Schulte-Sprenger  
Wirtschaftsprüfer